

Georg Jacobowitz Baugeschäft Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Joachimsthaler Straße 9.

Vorstand: Architekt Dipl.-Ing. Erich Schimmelburg, Arthur Rütke; Stellv.: Baumeister Willy Winkel.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.- u. Baurat Bernhard Marcuse, Berlin; Dr. Kurt Kroneberger, Frankfurt a. M.; Bau-Ing. Walter Groebli, Zürich.

Gegründet: 18./7. 1930; eingetragen 2./8. 1930.

Zweck: Betrieb aller in das Baugeschäft fallenden Geschäfte, insbesondere Kauf und Verkauf von Grundstücken, Herstellung von Straßen, Plätzen, Baulichkeiten u. sonstigen Anlagen, Verwertung, Ausnutzung, Vermietung, Verpachtung und Parzellierung dieser Anlagen, Bauten und Grundstücke, die Aufnahme u. Gewährung hypothekearischer Darlehen.

Kapital: 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 600 000 RM. Lt. G.-V.-B. v. 14./9. 1931 Herabsetzung des A.-K. um 300 000 RM (unter Verzicht auf die noch fehlende Einzahlung von 50 % des A.-K.) durch Denominierung der Aktien von 2000 RM auf 1000 RM, gleichzeitig Umwandl. der Aktien in Inh.-Aktien. Die Herabsetzung des A.-K. wurde vorgenommen, weil eine größere Ausdehnung des Betriebes für absehbare Zeit nicht zu erwarten ist.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 10 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), Tant. an A.-R. nach G.-V.-B., vom Rest Div. an Aktionäre bzw. nach G.-V.-B.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 5./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Rüstzeug 15 303, Inventar 5000, Auto 5900; Umlaufvermögen: halbfertige Bauten 35 072,

Effekten 19 200, do. Kursgewinn am 31./3. 1933 (Kurs 79) 6080, Zugang: 5000 RM steuerfreie Reichsanleihe 1929 in Zahlung genommen 4356, Hyp. 368 000, Zugänge: Wannsee, Kyllmannstr. 20 000, Wilmersdorf, Ilmenauer Str. 4800; Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 684 157, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 6845, andere Bankguthaben 108 155, (Avale 165 000). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 60 000, Garantieverpflicht. 463 165, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 124 482, Gewinnvortrag aus 1930/31 und 1931/32 151 397, Reingewinn 1932/33 183 824, (Avale 165 000), Sa. 1 282 868 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter (489 011, davon über Generalbankkonto verbucht 414 033) 74 978, soz. Abgaben (44 223, davon über Generalbankkonto verbucht 15 513) 28 710, Abschreib. auf Anlagen 15 754, Besitzsteuern 1921, sonst. Steuern 120 956, Unkosten, alle übrigen Aufw. 90 251, Gewinn (Gewinnvortrag aus 1930/31 u. 1931/32 151 397, Reingewinn 1932/33 183 824) 335 220 (davon zum R.-F. 40 000, Div. 30 000, Vortrag 265 220). — **Kredit:** Gewinnvorträge aus 1930/31 und 1931/32 151 397, Zinsen u. sonstige Kapitalerträge 56 510, Ertrag aus Bauten (Generalbankkonto) 459 885. Sa. 667 792 RM.

Die Gesamtmitgliedschaft der Vorstandsmitglieder betragen für 1932/33 29 082 RM.

Dividenden 1930/31—1932/33: ?, 8, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Jägerstr. 13 Grunderwerbs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Die Ges. ist durch Beschluß v. 14./7. 1930 aufgelöst.

Aufsichtsrat: Dir. Ary Willem Pons, Geheimrat Baron Ernest von Goldwurm-Verdor, Amsterdam; Frau Dr. Charlotte Rothfeld, Berlin.

Kapital: 50 000 RM in 20 Akt. zu 2500 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 646 345, Bank 4, Kassa 269, Löwisohn-Erben 730, Verlust 24 406. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hypothek. 554 000,

Kontokorrent (Mary Cahill) 59 741, Steuerrückstandskonto 8014. Sa. 671 755 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 16 134, Verwaltung 6777, Unkosten 4490, Steuern 9922, Hauszinssteuer 23 085, Reparaturen 313, Fahrstuhl 147, Strom 363, Vermögenssteuer 701, Körperschaftsteuer 2531, Umsatzsteuer 594, Versicherung 180. — **Kredit:** Miete 40 685, Bankzinsen 147, Verlust 24 406. Sa. 65 238 RM.

„Kaiserstraße 34“ Grundstücks-Verwaltungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin C 25, Kaiserstraße 54.

Vorstand: Theodor Boesel.

Aufsichtsrat: Vors.: Kurt Boesel; Stellv.: Erich Boesel, Ww. Hedwig Boesel, Berlin.

Gegründet: 8./5. 1922; eingetr. 24./5. 1922. Firma bis 5./12. 1922: Akt.-Ges. zur Verwertung von Abfallprodukten.

Zweck: Verwaltung des zu Berlin, Kaiserstr. 34, beleg. Hausgrundstückes, auch Grundstückskauf und Verkauf.

Kapital: 10 000 RM in 5 Akt. zu 2000 RM.

Urspr. 50 000 M in 5 Inh.-Aktien, übern. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 2./12. 1924 beschloß Umstell. von 50 000 M auf 10 000 RM in 5 Akt. zu 2000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 24 383 RM. — **Passiva:** A.-K. 10 000, R.-F. 1000, Darlehn 12 000, Kreditoren 280, Steuer 500, Gewinn u. Verlust 1./1. 1932 336, Gewinn 1932 267. Sa. 24 383 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuer 11 699, Unkosten u. Reparaturen 10 736, Gewinnvortrag 336, Reingewinn 267. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1./1. 1932 336, Mieten 22 702. Sa. 23 038 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kalkreuthstraße Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Chemiker Dr. Werner Lutze.

Aufsichtsrat: Willi Kefler, B.-Halensee, Hektorstraße 21; Dr. Paul Boll, B.-Schöneberg, Hewaldstr. 4; Robert Lucaes, Berlin, Steglitzer Str. 30.

Gegründet: 17./6. 1922; eingetr. 8./8. 1922.

Zweck: Verwaltung und Verwertung des der Ges. gehörigen Grundstücks Kalkreuthstr. 13 zu Berlin-Charlottenburg.

Kapital: 30 000 RM in 50 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 50 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstellung auf 30 000 RM (5 : 3) in 50 Aktien zu 600 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 87 067, Kasse 436, Verlust 1654. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Pfälzische Hypothekenbank 44 457, Felix Lutze 14 700. Sa. 89 157 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hausunkosten 17 717, Unkosten 230, Abschreibungen 940, uneinbringliche Forderungen 15 014. — **Kredit:** Miete 13 930, R.-F. 12 317, Verlust 1654. Sa. 33 901 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.